

Hochzeit in Wetter-Wengern

Ein freudiger Anlass sorgte am Freitag, dem 8. Mai 2009, für eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche in Wetter-Wengern: Jessica Sahler und Mike Gemke gaben sich das Ja-Wort.

Zu Beginn des Traugottesdienstes begrüßte Bezirksevangelist Frank Schauerte die rund 100 anwesenden Gottesdienstteilnehmer. Anschließend stellte er die Trauung unter das Textwort aus Richter 6, Vers 9: Zieht hin mit Frieden; euer Weg, den ihr geht, ist dem Herrn vor Augen. In seiner Predigt führte Bezirksevangelist Schauerte aus, dass der zukünftige Weg des Brautpaares aus vielen einzelnen Bausteinen besteht. Es läge in der Hand von Jessica und Mike, sich diesen Weg mitsamt Steinen selbst zu gestalten. Der Bezirksevangelist verwies auf Das Hohelied der Liebe (1. Korinther 13), in welchem Paulus großartige Bausteine benennt: Wie schön kann eine Ehe sein, wenn man sich den gemeinsamen Lebensweg mit Freundlichkeit und Vergebungsbereitschaft ausstattet? Der Gemeindevorsteher Hermann Krempel erwähnte in seinem kurzen Grußwort, dass Menschen ihren Weg mitunter mit guten Vorsätzen pflastern aber diese dann nicht in die Tat umsetzen. Auf einem gemeinsamen Lebensweg darf es jedoch nicht nur bei Vorsätzen bleiben. Es müssten zwingend Taten folgen, um der Ehe einen guten Verlauf zu geben. Nach der Predigt trat das Hochzeitspaar vor den Altar und empfing den Segen Gottes zu seinem Ehebund. Anschließend tauschten Braut und Bräutigam die Eheringe, bevor eine Sopranistin zur Freude des Hochzeitspaares das Ave Maria vortrug. Zum Auszug des Brautpaares nach Abschluss des Traugottesdienstes streuten die Kinder der Gemeinde eifrig Blumen. Text: Markus WoesteFotos: Peter Führing

8. Mai 2009